Reichenbach an der Fils

Gemeinderatsdrucksache 137/2014

Datum: 22.09.2014 Unterschrift

Amt: Ortsbauamt Verantwortlich: Ebinger, Armin

Aktenzeichen: 815

Vorgang: ATU (ö) vom 17.04.2012, Drucksache Nr. 48/2012

Beratungsgegenstand

Analyse des Wasserversorgungsnetzes und Ausbaukonzept

- Vorstellung der Ergebnisse

Gemeinderat 30.09.2014 öffentlich beschließend

Anlagen:

Auszug Untersuchungsbericht: Baumaßnahmen und Kostenannahme, Zusammenfassung

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

1. Die Ergebnisse der Berechnung und Analyse des Wasserversorgungsnetzes, das Ausbaukonzept sowie der Sachvortrag des Büros RBS-Wave werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Reichenbach ist in 5 Wasserversorgungszonen unterteilt, welche jeweils einem Wasserhochbehälter zugeordnet sind.

Unsere Gemeinde wird vom Zweckverband Landeswasserversorgung und der Neunbrunnen- und Bocksreutequelle mit Trinkwasser versorgt. Im Jahr 2013 wurden 258.861 m³ Wasser von der Landeswasserversorgung und 115.747 m³ aus den eigenen Quellen bezogen. Der Eigenwasseranteil betrug somit im Jahr 2013 ca. 31 % des Gesamtverbrauches.

Im Hinblick auf die geplante Erneuerung der Elektrotechnik in den Wasserhochbehältern und der Erwägung des Reichenbacher Bauamtes, den Hochbehälter Siegenberg stillzulegen und die Mittelzone Siegenberg über den Hochbehälter Steinshardt zu versorgen, wurde das Ingenieurbüro RBS Wave mit der Berechnung und Analyse des Wasserversorgungsnetzes und Erstellung eines Ausbaukonzepts beauftragt.

Die bestehenden Versorgungsverhältnisse wurden mittels eines Rechenmodells untersucht. Dabei wurden Druck- und Strömungsverhältnisse für verschiedene Betriebssituationen wie Löschwasserversorgung und Spitzenlastfall simuliert.

Hierzu mussten in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf auch umfangreiche Druck- und Mengenmessungen im Wasserversorgungsnetz geplant, durchgeführt und ausgewertet werden.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der Rohrnetzberechnung und die möglichen Baumaßnahmen entsprechend des Ausbaukonzepts wurden als Anlage beigefügt.

Herr Greza vom Büro RBS-Wave wird in der Gemeinderatssitzung die Berechnung des Wasserversorgungsnetzes und das Ausbaukonzept vorstellen.